

Blog

„Mit einem Ruf wie DONNERHALL...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen wunderschönen „**Guten Morgen!**“ und ... Keine Ahnung! Wirklich nicht.

Ich habe keine Ahnung, **was Sie heute brauchen, um gut durch diesen Tag zu kommen.**

Meine Himmlische Redaktion meint, „*das muss ich auch gar nicht. Sie werden schon wissen, was Ihnen gut tut.*“

Für jeden von uns ist es im Augenblick etwas anderes, was seine SEELE lächeln lässt und seinem KÖRPER die KRAFT und das DURCHHALTE-VERMÖGEN gibt, um weiter zu machen.

Oh, manno! Aber es stimmt:

Jeder von uns braucht im Augenblick etwas anderes.

Sie werden schon merken, was es ist. Und gehen Sie dabei bloß nicht nach Ihrem Verstand!

Ihre SEELE ist viel schlauer als der schlaueste Verstand. Sie kennt Sie genau. Bis in die tiefsten Tiefen Ihres Herzens.

Sie weiß genau, welches Buch, welcher Film, welche Melodie Ihnen in diesen Tagen weiterhilft und BALSAM für Ihr verunsichertes Gemüt ist.

Denn die Dinge haben sich grundlegend geändert.

Ich weiß ziemlich genau, wovon ich rede. Nicht unbedingt, welche Dinge das sind, die so anders sind... da wäre wieder der „Verstand“ beteiligt.

Im Augenblick zählt aber nur das Bauchgefühl und die Innere Stimme.

Oder wahlweise **eine Ansprache von Ashtar!**

Wobei ich mir noch nicht einmal ganz sicher bin, ob er es war, der mir gestern die Leviten gelesen hat.

Wer weiß in diesen Zeiten schon genau, wer da gerade „in der Leitung“ ist - wenn überhaupt!

Na, ist doch wahr! So, wie die kosmischen Energien derzeit durcheinander wirbeln...!

Eigentlich wollte ich Ihnen bereits gestern „**Fröhliche Heilige Drei Könige!**“ wünschen. Ja, wirklich.

Ging aber nicht. Die Worte wollten sich einfach nicht fügen. Meine Himmlische Redaktion hüllte sich in Schweigen.

Stattdessen war da **das unwiderstehliche Gefühl**,

mich gleich nach dem Frühstück wieder in die Waagerechte zu begeben und mich dem zweiten Band meiner Weihnachtslektüre zu widmen. Komme, was da wolle.

Beinahe magisch zog es mich zum Sofa und der **Schlacht von Salamis!**

Ich kann Ihnen nicht erklären, was mich so an dieser Geschichte fesselte, dass ich nichts anderes wollte, als in Gedanken mit den Spartanern zu marschieren...

Dabei war das bereits der zweite Band des dreiteiligen Schmökers, den ein lieber Mensch mir unter den Weihnachtsbaum gelegt hatte. Gleich drei dicke Bände griechischen Heldentums im Kampf gegen die Perser...! Mannomann!

Ich weiß selbst nicht, warum **der Aufstand des persischen Kronprinzen Kyros** gegen seinen Bruder, den Großkönig Artaxerxes, so sehr mein Herz berührte, dass ich das Buch kaum noch aus der Hand legen konnte.

Ich wusste nur: Das muss ich jetzt lesen. Sofort!

Zwischen Frühstück und Mittagessen, und dann wieder zwischen Küche aufräumen und Kaffeetrinken, folgte ich den griechischen Söldnern aus SPARTA bei ihrem Weg nach Kunaxa.

Merken Sie, wie all das auch jetzt noch in meinem Herzen nachklingt?

Was für ein unglaubliches Unterfangen,

hunderttausend griechische Söldner, die plötzlich mitten in persischem Hoheitsgebiet festsaßen und der Rache des Großkönigs ausgeliefert waren, wieder nachhause zu führen!

Die Perser hatten ganze Arbeit geleistet: Nach dem Tod von Kyros hatten sie auch gleich noch alle Generäle des griechischen Heeres in eine Falle gelockt und umgebracht.

Das war der Moment, in der einem jungen Athener bewusst wurde, warum er überhaupt mit in den Krieg gezogen war.

Plötzlich schien sich ein Schalter in ihm umzulegen und **er fühlte, was seine Aufgabe war.**

Es war **der junge Xenophon, ein Schüler von Sokrates!**

Als ich verstand, welche Geschichte **Conn Iggulden** da auf so geniale Weise wieder zum Leben erweckt hatte, musste ich lächeln.

Es war **die berühmte „Anabasis“**, der Rückweg des führerlos gewordenen griechischen Heeres zurück nachhause!

Und es waren nicht nur die Hunderttausend Söldner, die um ihr Überleben kämpften, sondern weitere Hunderttausend Männer, Frauen und Kinder, die zum Feldlager von Kyros gehört hatten, die es zu schützen galt.

Ich habe mich oft gefragt, warum ich in jungen Jahren unbedingt Altgriechisch lernen musste. Aber es war Familientradition und das genügte. Ich hatte ganz schön zu kämpfen in der Schule!

Fragen Sie mich bloß nicht, mit welcher „Kreativität“ ich damals im Griechisch Unterricht genau diese Texte von Xenophon übersetzt habe! Ich war damals noch viel zu jung dafür. Welchen Teenager interessiert schon ein Söldnerheer in Persien!

JETZT aber, in Zeiten wie diesen, weiß ich den MUT und die ENTSCLOSSENHEIT dieses jungen Mannes umso mehr zu schätzen.

Er war bei SOKRATES in die Lehre gegangen! Eigentlich hatte er nur lernen wollen, **ein gutes, sinnvolles Leben zu führen.**

Aber der alte Mann hatte ihm so viel mehr beigebracht, als nur die Antwort auf diese essenzielle Frage.

Genau diese Schulung seines Verstandes, **sein deutliches Gespür, was jeweils angemessen war, und sein Wissen um Recht und Unrecht**, machten Xenophon zu einem der genialsten, begnadetsten Anführer aller Zeiten!

Alles andere lesen Sie am besten selber, wenn es Sie interessiert.

Ich weiß immer noch nicht, warum ich genau jetzt diese Bücher lesen sollte. Noch dazu in der falschen Reihenfolge. War einfach so. Es musste sein.

Es hat meine SEELE genährt und mich in der GEWISSHEIT bestärkt,

dass wir ALLES erreichen können, wenn wir unserer Inneren Stimme folgen und unserer Göttlichen FÜHRUNG vertrauen!

Was nicht immer einfach ist.

Besonders dann nicht, wenn sie uns sagt, **was ASHTAR mir gestern gesagt hat.**

Bereits vor zwei Tagen war ich dringend gebeten worden, RUHE zu halten.

Gestern wurde die Ansage, die ich dazu bekam, noch deutlicher.

„...Es geht darum, - und nichts ist im Moment wichtiger -, Deinem Körper zu ermöglichen, die Downloads aufzufangen, zu integrieren und zu verarbeiten.

Jede einzelne Zelle von Dir arbeitet mit höchster Konzentration daran, sich auf die neue, strahlende kristalline Energie im Innern auszurichten.

Widersetze Dich dem tiefen Bedürfnis nach Ruhe, und Dein Körper wird Dich auf andere Weise zur Raison rufen!

Wir wissen, dass Du unzufrieden bist. ... Wisse, dies ist kein Tag wie andere.

Es bedeutet STÄRKE, WEISHEIT und KRAFT, sich den Gegebenheiten zu fügen und zu tun, was notwendig ist.

Du siehst die Downloads nicht, aber Dein Körper hat alle Mühe damit, sie zu verkraften.

Er ist über alle Maßen damit ausgelastet, seine Arbeit zu tun und die codierten Informationen zu integrieren.

Andere werden krank, bekommen Grippe Symptome oder erleiden einen Unfall, der sie stoppt.

Du aber bist klug genug, bereits die leisesten Botschaften Deines Körpers und Deiner SEELE wahrzunehmen...

Sei also nicht ungeduldig und löse die „angezogene Handbremse“ Deines Körpers nicht vor der Zeit. ...

Hab Geduld mit Dir und mit diesem Tag! Es ist ein königlicher Tag und Dein Körper dankt Dir für diese Ruhepause. Es sei.“

Soweit die Worte meiner „Oberen Leitstelle“.

Ich weiß nicht genau, ob das alles auch für den heutigen Tag gilt. Aber das werde ich schon noch herausfinden. Immerhin bin ich bereits wieder fast wie „neu“.

Machen auch Sie das Beste aus diesen ver-rückten Zeiten und seien Sie weiterhin behütet!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

7. Januar 2024

PS: Conn Iggulden, Sparta, Knaur (über Xenophon und die Anabasis)
Conn Iggulden, Attika – Die Verteidiger Athens, Knaur (eigentlich das 2. Buch)
Conn Iggulden, Attika – Die Schlacht von Marathon, Knaur, (eigentlich das 1. Buch)

PPS: DANKE an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.